

## Medienmitteilung

Pressekontakt

**EBS Real Estate Management Institute**  
Kirsten Lohmann  
Telefon: +49 611 36 01 89 36  
[kirsten.lohmann@ebs.edu](mailto:kirsten.lohmann@ebs.edu)

**Freshfields Bruckhaus Deringer**  
Christoph Tillmanns  
Telefon: +49 69 27 30 8 459  
[christoph.tillmanns@freshfields.com](mailto:christoph.tillmanns@freshfields.com)

### **Freshfields Bruckhaus Deringer neuer Förderer am EBS Real Estate Management Institute**

Wiesbaden , 17. April 2009 - Die internationale Wirtschaftskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer erweitert ab Mai 2009 für fünf Jahre den Stifter- und Förderkreis des Real Estate Management Institutes (REMI) der European Business School (EBS).

Beide Häuser haben die Auffassung, dass Immobilien-, Finanz- und Kapitalmarkt nicht mehr isoliert voneinander betrachtet werden können und die Transaktionsbeteiligten der Immobilienwirtschaft dieser Tatsache – gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse im Rahmen der Finanzmarktkrise – zukünftig vertieft Rechnung tragen müssen. Diese gemeinschaftliche Sichtweise hat bereits zu einer Vielzahl von Projekten in Forschung und Lehre geführt.

„Seit Gründung des Instituts in 2006 arbeiten wir intensiv mit Freshfields Bruckhaus Deringer zusammen, v.a. in der Forschung und der immobilienbezogenen Weiterbildung. Wir profitieren von der immobilienwirtschaftlichen Fachkompetenz der Sozietät. Es ist uns eine Freude, dass wir diese enge Partnerschaft nun auch durch eine Aufnahme von Freshfields Bruckhaus Deringer in den Stifter- und Förderkreis des EBS Real Estate Management Institutes weiter festigen können“, so Institutsdirektor Professor Dr. Nico Rottke.

Dazu erläutert Dr. Alexander Goepfert, Partner der Sozietät: „Das EBS Real Estate Management Institute ist der führende Anbieter immobilienwirtschaftlicher Forschung und Lehre in Deutschland. Wir haben hier in der Wissenschaft einen Partner gefunden, der die Immobilienwirtschaft als transaktionsbezogene Industrie auffasst und der durch diesen Ansatz, den wir für unbedingt förderungswürdig erachten, versucht, unsere Industrie aus ihrem isolierten Schattendasein zu befreien und sie wieder in das allgemeine Wirtschafts- und Finanzwesen zu integrieren. Wir freuen uns, immobilienwirtschaftliche Forschung und Lehre im Generellen und diesen Wegweisenden Ansatz im Speziellen in den nächsten fünf Jahren fördernd begleiten zu können.“